

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs**

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>  
Burgkmair, Hans**

**Nürnberg, [1517]**

**VD16 M 1649**

Die Tewrdanck der Held mit dem Vierdten Ritter kempfe es zu Fuss unnd  
In absiget

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Wie Twardant der Held mit dem Vierden Ritter  
 Kempffte zu füs vnd In absigee.



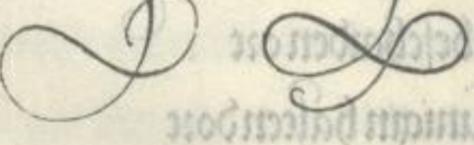
10+

Es die Sonn was vndergangen  
 Twardant het dem Turnir verlangen  
 Sas zu roß hin in den schranckhen rane  
 Darinn ein yeden was bereit  
 Ein schön gedelt aufgeschlagen  
 Darein so het lassen cragen

E iii

Der Heltc sein karnasch vnd auch wer  
Vnd sonnst was Er bedorffte mer  
Desgleichen auch hette gechan  
Der annder Jung starckh Ritters Adan  
Demselben lebte sein vater noch  
Der was im Turnieren berumbt hoch  
Der hettsiuor ein gute zeit  
Sein Sun gelere wie Er in streit  
Vnd dem Turnir sich halten solt  
Darumb In Neydelhart für einhan wolt  
Der hoffnung Er würd gesigen  
Vnd dem Lewren Heltc obligen  
Als sich hetten nun angetan  
Zed Helden die zwen kuenen Adan  
Tratten Sy zusam mit gir  
Zu erst craf der Helt in das visir  
Sein widercap den Ritter hare  
Darvon Er seer erbürnet ward  
Vest einer auf den anndern drang  
Das tryben Sy ein gute zeit lang  
Zuletzt Lewrdannet sein macht fürkberc  
Vnder lief dem Ritter sein schwert  
Vnd drang in nider zu der erd

  
Den Ritter Er nam gefangen  
Damit was der Turnier ergangen  
Das seinen vater hoch vertröste  
Dann Er maine das nit lebt sein genos  
Neydelhart erschrack darab seer  
Gedachte ey will dann nichte mer  
Mir hillflich sein an disem Man  
Nicht mer dann zwen Ritter Ich han  
Ob die auch vnderligen werden  
So wais Ich das hie auf erden  
Ich mag Im leben bleyben hanc  
Ich hof auf den allein im parc  
Vnd den der morgen stechen sol  
Es werde noch geratten wol  
Wid dem zogen Sy vnder pan  
Die Künigin fieng vil kurzweil an  
Wid dem Edlen Helden bis das  
Die halb nacht schier vergangen was  
Darnach yeds in sein zimer gieng  
Bis der new tag wider anfieng.

  
**W**ie Lewrdanck der Trutzlich Held mit dem Fünff  
ten Ritter des dritten tags tewtsch stach.  
